

Presseinformation

31. Januar 2022

Die Stadtwerke Hürth bieten erstmalig einen Thermographie-Check an Hürth – Die Stadtwerke Hürth AöR bieten in diesem Jahr erstmals eine Gebäudethermographie für Wohn- und Gewerbeimmobilien an.

Undichte Türen und Fenster, Risse im Mauerwerk oder versteckte Wärmebrücken können zu erhöhten Energieverlusten in Gebäuden und so zu unnötigen Heizkosten führen, die man einsparen kann. Diese thermischen Wärmeverluste sind mit bloßem Auge nicht erkennbar und können mit Hilfe einer Infrarot-Wärmebildkamera sichtbar werden.

Die Stadtwerke Hürth bieten für Anfang März eine Thermographie-Aktion für Immobilienbesitzer. Diese können durch das Stadtwerk überprüfen lassen, wie es um Ihre Immobilie steht. Anhand eines Berichtes inklusive der vor Ort aufgenommenen Wärmebilder kann der Eigentümer sich im Nachgang vergewissern, an welchen Stellen die Energie verloren geht. Warme Bereiche werden hierbei als rötliche Farbgebung abgebildet, kalte Bereiche verlaufen zwischen blau und tiefblau. Zudem enthält der Thermographie-Check wertvolle Energiesparregeln und Modernisierungstipps sowie wichtige Informationen zu typischen Wärmeverlusten, Dämmstoffen und Fenstern.



In der folgenden Tabelle sind beispielhaft einige Dämmstoffe aufgelistet:

Dämmstoff	Vorteile	Nachteile	Einsatz
Mineralwolle	– gute Wärme- & Schallschallung (nicht brennbar) – schimmelresistent	– hoher Energiebedarf zur Produktion nötig	Dach, Wand, Fußboden
Polystyrol-Hartschaumstoff	– leicht zu verarbeiten – feuchtigkeits- & frostbeständig – preiswert	– hoher Energiebedarf zur Prod.	Dach,
Glasschaum	– feuchtigkeits- & frostbeständig – hoch belastbar – schädlingsresistent – nicht brennbar	– hohe Prod. – teuer	

Einfachverglasung	5 - 8 W/m ² K	Einfach verglaste Fenster besitzen nur eine einzeln Wohnraum von der kalten Außenluft trennt. Wegen Dämmigenschaften ist die Verwendung von Einfach- und Neubau nicht erlaubt.
Isolierverglasung (2- oder 3-fach)	2 - 3 W/m ² K	Isolierverglasung Fenster wurden als Zwei- oder Dreifach dem Namen -Thermopan- ab den 60er Jahren verbaut. Scheibenraum ist meist mit Luft gefüllt und die Scheiben Die Wärmeschutzverglasung ist der Standard in der Der Scheibenraum ist mit einem Edelgas (Argon) gefüllt, das die Wärmeleitfähigkeit senkt und das Durchdringen von Feuchtigkeit durch die Dichtung des Fensters zu verhindern.
Wärmeschutzverglasung (2- oder 3-fach)	0,4 - 1,3 W/m ² K	Neben der Scheibenanzahl spielen auch der Aufbau und die Konstruktion der Verklebung eine Rolle. Welche Parameter dabei von Bedeutung sind, zeigt die folgende Darstellung.

Die Wärmefunktionsschicht ist die Beschichtung des Fenstergläses mit einer dünnen Metallschicht. Sie verbessert den Wärmeschutz der gesamten Verglasung.

Für den Scheibenzwischenraum, der die eigentliche Isolierschicht gegen Wärmeverluste darstellt, gilt:

- Je breiter der Zwischenraum, desto größer die Isolationswirkung.
- Je weniger das Füllgas die Wärme leitet, desto besser ist die Isolationswirkung des Fensters.

Ihre Infrarotbilder im Überblick

Bild 1 & 2

09.12.2019, 06:26 Uhr -3°C bedeckt

Bewertungsskizzen:

- Dach: 1 2 3 4 5
- Fenster: 1 2 3 4 5
- Anschlussbereich Gaube: 1 2 3 4 5
- Wintergarten: 1 2 3 4 5

• ungleichmäßiges Temperaturbild im Dachbereich (Ursache sollte überprüft werden)
• erhöhte Oberflächentemperatur im Fensterbereich der Gaube
• Mangel im Anschlussbereich Gaube (Ursache sollte überprüft werden)
• optimale Temperaturverteilung am Wintergarten

09.12.2019, 06:27 Uhr -3°C bedeckt

Bewertungsskizzen:

- Dach: 1 2 3 4 5
- Wand: 1 2 3 4 5
- Fenster: 1 2 3 4 5

• erhöhte Oberflächentemperatur am Dach
• leicht erhöhte Oberflächentemperatur an der Wand infolge mäßiger Dämmeigenschaften
• ungleichmäßiges Temperaturbild im Fensterbereich der Giebelfenster

Nähere Informationen sowie eine einfache Anmeldemöglichkeit stehen auf der Stadtwerke-Webseite www.stadtwerke-huerth.de/de/Fuer-ming-zo-Hus/Thermografie-Check zur Verfügung. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 15. Februar 2022.

Fragen zum Thermographie-Check beantwortet Ihnen gerne Herr Tosun unter 02233/53-607 oder per Mail (e.tosun@stadtwerke-huerth.de)